

Bewährung in der Ernte

Die Mitgliederversammlung der Parteiorganisation unserer LPG Pflanzenproduktion „Wilhelm Pieck“ Seyda, Kreis Jessen, hat im Juni über die politische Vorbereitung der Getreideernte beraten. Sie nahm den Ernteplan zur Kenntnis, bestätigte das Wettbewerbsprogramm für diesen Arbeitsabschnitt und beschloß, im Mähdruschkollektiv eine zeitweilige Partei-gruppe zu bilden.

Die Parteileitung hatte diese Mitgliederversammlung in den neun ständigen Parteigruppen vorbereitet, denn die Ernte ist eine wichtige Etappe der Pflanzenproduktion. Die Kollektive unserer LPG haben von über 3800 ha das Korn und das Stroh zu ernten, die Stoppelfelder unverzüglich zu schälen und auf 1012 ha Sommerzwischenfrüchte anzusäen. Die schnelle und verlustlose Ernte des Getreides hat für die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern große politische Bedeutung. Darüber hinaus gilt es, durch die sorgsame Ernte des Strohs und die Aussaat der Zwischenfrucht die Futtergrundlage für das Vieh zu sichern.

Unsere Grundorganisation ist ständig darum bemüht, den Parteieinfluß in den Kollektiven zu verstärken. Im Beschluß des Politbüros über die weiteren Aufgaben der politischen Massenarbeit der Partei wird erneut hervorgehoben, daß das Arbeitskollektiv das Hauptfeld der politischen Massenarbeit der Partei ist. Dort gilt es, im sozialistischen Wettbewerb die Initiative aller Werktätigen zu entfachen und sie zu hohen

Leistungen für die Stärkung unseres sozialistischen Staates und die weitere Verbesserung des eigenen Lebens zu führen. Die Ernte ist ein Bewährungsfeld für die Genossen. Darauf wurden sie in den Parteigruppen und in der Mitgliederversammlung vorbereitet.

Hohes Tempo und Qualitätsarbeit

Der Ernteplan sieht die Fließernte vom Mähdrusch über die Strohernte und die Bodenbearbeitung bis zur Aussaat der Sommerzwischenfrüchte vor. Die Parteileitung nahm die ernste Futtersituation des vergangenen Jahres zum Anlaß, um die Aufmerksamkeit der Genossen auch auf die Ernte des Strohs und auf die schnelle Aussaat der Zwischenfrüchte zur Stabilisierung der Futtererzeugung zu lenken. In diesem Jahr wird ein größerer Teil des Strohs mit Feldhäckseln geerntet, damit für die Strohpelletierung genügend gehäckseltes Stroh zur Verfügung steht.

Die LPG hat drei Erntekollektive gebildet, einen Mähdruschkomplex und je einen Häcksel- und Preßkomplex für die Strohernte. Weitere Kollektive bestehen für die Bodenbearbeitung (Schäl-furche) und für den Zwischenfruchtanbau. Alle Kollektive werden im Zweischichtbetrieb arbeiten. In allen Kollektiven sind auch Genossen tätig. Eine der vordringlichsten Aufgaben der Parteileitung ist es, diesen Genossen zu helfen, dort den Einfluß der Partei zu verstärken.

Leserbriefe

Diese Funktion half mich erziehen

Wir erhielten in letzter Zeit Zuschriften von Genossen, die bei den zurückliegenden Parteiwahlen erstmals oder erneut als Mitglieder einer Parteileitung gewählt wurden. Sie berichten von ihren Erfahrungen und Methoden, von der Unterstützung für die „Neuen“, ihren Freuden, aber auch Sorgen. Wir möchten diese Genossen hier zu Wort kommen lassen mit der Aufforderung, daß sich weitere Parteileitungsmitglieder an diesem Erfahrungsaustausch beteiligen.

Die Redaktion

Zum dritten Mal wurde ich in die Parteileitung der Betriebsparteiorganisation im VEB Elektroschaltgeräte Eisenach gewählt. Als Leitungsmittglied liegt meine Hauptarbeit auf dem Gebiet der Agitation und Propaganda. Dieser Aufgabe möchte ich nach besten Kräften gerecht werden. Darum besuchte ich den 3-Monate-Lehrgang der Bezirksparteischule und nehme zur Zeit an einem Pädagogiklehrgang der Kreisleitung teil. Aber das theoretische Wissen allein genügt

nicht, um die Agitationsarbeit führen zu können. Es gehört viel Erfahrung dazu. Diese Erfahrungen werden mir - ich bin erst 26 Jahre alt - in den Parteileitungssitzungen, in persönlichen Gesprächen mit Parteileitungsmitgliedern und anderen bewährten Genossen vermittelt. Durch die aktive Unterstützung der Parteileitung gelingt es mir immer besser, eine gute Agitations- und Propagandaarbeit in unserem Betrieb zu leisten. Regelmäßige Anleitung der Agitatorengruppenleiter und monatliche Aussprachen über die Agitationsarbeit in der Parteileitung geben mir eine Grund-